

**MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ  
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 44 70029 Stuttgart  
E-Mail: [poststelle@mlr.bwl.de](mailto:poststelle@mlr.bwl.de)  
FAX: 0711/126-2255 oder 2379 (Presse)

An die  
Präsidentin des Landtags  
von Baden-Württemberg  
Frau Muhterem Aras MdL  
Haus des Landtags  
Konrad-Adenauer-Straße 3  
70173 Stuttgart

Datum 30.09.2024

nachrichtlich:  
Staatsministerium  
Ministerium für Finanzen

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Friedrich Haag FDP/DVP  
– Neubau der Staatsschule für Gartenbau in Stuttgart-Hohenheim (SfG)  
– Drucksache 17/7392**

**Ihr Schreiben vom 9. September 2024**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz beantwortet die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen wie folgt:

- 1. Liegt bereits eine Baugenehmigung bzw. eine belastbare Planung dieser für den Neubau der SfG vor?*
- 2. In welcher Planungsphase befindet sich der Neubau der SfG (bitte unter Angabe des geplanten Datums der Fertigstellung sowie des Umzugs in die neuen Räumlichkeiten)?*
- 3. Welche Planungsphase folgt als nächstes (bitte unter Angabe des geplanten Datums der Fertigstellung)?*

Zu 1. bis 3.:

Die Neuunterbringung der SfG ist in Bauabschnitten vorgesehen. In einem ersten Bauabschnitt soll ein Ersatzneubau für den Versuchsbetrieb, bestehend aus Gewächshaus und Servicebereich mit Maschinenhalle errichtet werden.

Dem Finanzministerium liegt hierfür die genehmigte Bauunterlage (Leistungsphase 3 HOAI) vor. Auf dieser Grundlage wurde das Vorhaben in den Regierungsentwurf des Staatshaushaltsplans 2025/26 aufgenommen (s. u.). Aktuell wird die Genehmigungsplanung (Leistungsphase 4 HOAI) erstellt. Die Einreichung des Bauantrags bei der Stadt Stuttgart soll noch in 2024 erfolgen. Angestrebt wird eine Übergabe an den Nutzer im Jahr 2028.

Die Planungen für den ersten Bauabschnitt berücksichtigen bereits die Planungen für den zweiten Bauabschnitt (Ersatzbau für den Lehrbetrieb und das Wohnheim), beispielsweise im Hinblick auf das Energiekonzept. Gleichzeitig bestehen zeitliche Abhängigkeiten für die Freimachung des Baufelds des 2. Bauabschnitts vom Fortschritt des 1. Bauabschnitts. Deshalb sind zeitliche Aussagen zur Fertigstellung des 2. Bauabschnitts noch nicht möglich.

4. *Wie hoch fallen die geplanten sowie tatsächlichen Gesamtkosten für Planung und die Baumaßnahme aus?*
6. *Plant sie Haushaltsmittel für die Maßnahme im Staatshaushaltsplan 2025/26 zu beantragen?*
7. *Wenn ja, in welcher Höhe?*
8. *Wenn nein, warum nicht?*

Zu 4. und 6. bis 8.:

Der erste Bauabschnitt ist mit Gesamtbaukosten von 43.152.000 Euro sowie einer Risikovorsorge von 12.995.000 Euro im Regierungsentwurf zum Staatshaushaltsplan 2025/26 enthalten. Die finale Entscheidung über die Etatisierung der Maßnahme obliegt dem Haushaltsgesetzgeber. Die tatsächlichen Gesamtbaukosten stehen naturgemäß erst nach Fertigstellung und Abrechnung der Baumaßnahme fest.

5. *Wie haben sich die Ausbildungszahlen der zweijährigen Fachschule für Gartenbau (Technikerin/Techniker im Gartenbau), der einjährigen Fachschule für Gartenbau*

*(Wirtschaftlerin/Wirtschaftler im Gartenbau mit Vorbereitung auf die Prüfung zur Gärtnermeisterin/Gärtnermeister), der einjährigen Fachschule im Meisterkurs im Bereich Floristik sowie dem fünfmonatigen Vorbereitungskurs für die Prüfung zur Gärtnermeisterin/Gärtnermeister in den letzten vier Jahren entwickelt?*

Zu 5.:

Aus der Fachschulstatistik, die jährlich zum 15. November erhoben und an das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gemeldet wird, ergeben sich für die letzten vier Jahre die folgenden Studierendenzahlen in den angefragten Fortbildungsangeboten der SfG:

<b>Fortbildung</b>	<b>20/21</b>	<b>21/22</b>	<b>22/23</b>	<b>23/24</b>	<b>24/25 vorläufig</b>
Techniker/in Gartenbau (2-jährige Fachschule) Summe beider Jahrgangsstufen	50	64	56	51	60
Wirtschaftler/in im Gartenbau (einjährige Fachschule)	27	17	35	26	30
Floristmeister/in	11	9	12	14	15
Kurzzeitklasse (5-monatiger Vorbereitungslehrgang)	23	32	38	30	30
Summe	111	122	141	121	135

Zu beachten ist, dass sich die Studierendenzahlen für die 2-jährige Fachschule eines Jahres aus der Summe beider Jahrgangsstufen ergeben.

Bis auf die Floristmeisterklasse setzen sich alle Fortbildungsangebote aus den Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau sowie Produktionsgartenbau (Gemüsebau, Obstbau, Zierpflanzenbau, Staudengärtnerei, Friedhofsgärtnerei) zusammen.

9. *Welche Investitionen für Neubau- und/oder Sanierungsmaßnahmen an der Universität Hohenheim sind darüber hinaus derzeit in Planung?*

Zu 9.:

Derzeit sind Investitionen für Neubau- und Sanierungsmaßnahmen an der Universität Hohenheim in Höhe von 200 Mio. Euro in der Planung.

10. *Mit welcher Kapazität wird der Neubau geplant (Angabe der Fläche in Quadratmetern, Aufnahmekapazität an Schülern)?*

Zu 10.:

Die aktuelle Planung für den ersten Bauabschnitt umfasst eine Ausbildungskapazität von 312 Schülerinnen und Schülern und eine Nutzungsfläche von insgesamt rund 5.450 Quadratmetern. Hiervon entfallen rund 3.260 Quadratmeter auf die Gewächshäuser, rund 640 Quadratmeter auf die Maschinenhalle und rund 1.550 Quadratmeter auf den übrigen Servicebereich.

Der Umfang des zweiten Bauabschnitts steht derzeit noch nicht abschließend fest.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Hauk MdL